

**Protokoll der öffentlichen Informationsveranstaltung im Rahmen der frühzeitigen
Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bebauungsplan (B-Plan) Nr. 300 Norderstedt,
1. Änderung „Westlich Hermann-Klingenberg-Ring“**

Datum: 23.04.2019
Ort: Steertpoggsaal, Pestalozzistraße 5, Norderstedt
Beginn: 19.00 Uhr

Teilnehmer:

Frau Rimka	Amtsleitung für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr
Herr Marwitz	zuständiger Stadtplaner für den B 300 1. Änderung Fachbereich Planung (601)
Frau Sasse	Stadtplanerin Fachbereich Planung (601)
Frau Hommel	Moderation der Veranstaltung, Fachbereich Planung (601)
Herr Winterberg	Protokoll, Fachbereich Planung (601)

27 Einwohnerinnen und Einwohner

Frau Hommel begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Veranstaltung.

Anschließend erfolgt die Vorstellung des Podiums und des weiteren Verfahrensablaufes zum Bauleitplanverfahren. Frau Hommel erklärt weiter das Aufstellungsverfahren.

Im Anschluss erläutert Herr Marwitz anhand einer Präsentation den Bebauungsplanentwurf und die Planungsziele. Herr Marwitz weist u.a. darauf hin, dass die Genehmigung der bereits begonnen Reihenhausbauung in dem Plangebiet aufgrund der Rechtsgrundlage des B 300 erfolgt ist.

Vor dem Start der Diskussionsrunde weist Frau Hommel auf die „Spielregeln“ für die Diskussion hin und auf die Datenschutzgrundverordnung, dass jede und jeder Anwesende, der/ die sich hier zu Wort meldet, namentlich im Protokoll aufgenommen wird und sich dadurch mit der dauerhaften Speicherung seiner/ ihrer personenbezogenen Daten einverstanden erklärt, außer er widerspricht hiergegen.

Diskussion zum Bauleitverfahren:

- 1 Herr [REDACTED], Quickborner Straße [REDACTED] fragt an, ob eine bestimmte Fläche im Süden des B 300 (nicht im Gebiet des B 300, 1. Änderung) auch bebaut werden soll. Frau Rimka erklärt, dass das angesprochene Gebiet als Grünzug im B 300 dargestellt ist und daher nicht bebaut werden kann.

2 Herr [REDACTED], Glockenreihe [REDACTED]
erklärt, dass die vorgestellten Änderungen zum „Shared Space“ nur erfolgen, damit der Investor mehr Geld hierdurch erwirtschaften kann. Frau Rimka erklärt darauf, dass das Thema „Shared Space“ im zuständigen Ausschuss Stadtentwicklung und Verkehr politisch beschlossen wurde, da es sich um eine Form der Gestaltung von Verkehrsräumen handelt, die allgemein in der Stadt – soweit möglich – als sinnvoll erachtet wird.

Herr [REDACTED] fragt weiter wie die Bebauung in diesem Gebiet zeitlich geplant ist. Frau Rimka erklärt, dass die Stadt Norderstedt grundsätzlich für die Planung des Bebauungsplan zuständig ist und nicht festlegen kann, welche Gebäude genau später entstehen. Frau Sasse führt weiter aus, dass für dieses Plangebiet bekannt ist, dass der Investor vor hat die Bebauung in zwei Zeitabschnitten zu realisieren, zuerst im Norden dann im Süden.

Herr [REDACTED] äußert, dass er gehört habe, dass die dort entstehenden Wohnungen eine halbe Million Euro kosten sollen. Frau Rimka erklärt, dass die Stadt Norderstedt mit dem Bebauungsplan eine Angebotsplanung schafft. Die Preise definiert der jeweilige Verkäufer. Herr Marwitz erklärt, dass die Stadt Norderstedt das Ziel verfolgt mehr Wohnraum zu schaffen. Dieses Ziel kann durch die hier vorgestellte Planung auf eine sinnvolle Weise gelingen, da sich das Baufeld vergrößert und mehr Baurechte entstehen. Zudem ist das Plangebiet mit seiner verkehrsberuhigten Lage in direkter Nähe zum Grünzug als durchaus attraktiv zu bewerten, das entsprechende Preise mit begünstigt.

3 Herr [REDACTED], Quickborner Straße [REDACTED]
möchte wissen, inwieweit eine Anbindung von der Quickborner Straße zu dem Herrmann-Klingenberg-Ring erfolgt und was sich für die Anbindung zu der Quickborner Straße generell ändert. Frau Sasse erläutert, dass sich durch diese Planung für die Anbindung zu der Quickborner Straße nichts ändern wird. Die Quickborner Straße wird durch die 1. Änderung des B 300 nicht berührt, sondern durch den rechtskräftigen B 300. Hier erklärt Herr [REDACTED], dass er zu diesem Plan schon kritische Anmerkungen schriftlich eingereicht habe, hierzu aber keine abschließende Erklärung bekommen habe, wie mit seinen damaligen Einwänden umgegangen wurde. Die Verwaltung sagt zu dieses zu prüfen.

4 Herr [REDACTED], Hans-Salb-Straße [REDACTED]
möchte in Erfahrung bringen, wie viele Wohneinheiten (WE) in diesem Gebiet entstehen sollen und ob diese als Miet- oder Eigentumswohnungen vorgesehen sind. Herr Marwitz erklärt, dass für das Plangebiet ca. 41 WE vorgesehen sind, sollten die Änderungen des Vorentwurfes so umgesetzt, würden wahrscheinlich bis zu ca. 45 WE realisiert werden können. Es werden Reihenhäuser entwickelt, die verkauft werden.

2 Herr [REDACTED], Glockenreihe [REDACTED]
informiert sich über die Bebauungen im Bereich des B 300. Frau Sasse informiert hierüber, u.a. dass es hier Bauträgerwettbewerbe gab und welche Bebauungen in den einzelnen Gebieten geplant sind.

Herr [REDACTED] möchte auch wissen, was zwischen dem Gebiet des B 300 und der Lawaetzstraße geplant ist. Frau Sasse erklärt, dass es für dieses Gebiet einen B-Plan gibt, der schon länger rechtskräftig ist und ein Mischgebiet vorsieht.

5 Herr [REDACTED] Hermann-Klingenberg-Ring [REDACTED]

ist besorgt über das Planungsziel „Sicherung der unterirdischen Regenwassertransportleitung“, insbesondere ob der Bereich nochmal aufgerissen werden muss. Frau Rimka und Frau Sasse klären darüber auf, dass es sich hierbei um eine bestehende Leitung handelt und dass diese nur planerisch gesichert werden soll, d.h. sie soll im B-Plan dargestellt werden. Die Leitung wird nicht neu hergestellt.

Frau Hommel beendet die Diskussion, da es keine weiteren Fragen gibt. Frau Hommel weist auf die Informationen im Flyer hin und darauf, dass schriftliche Stellungnahmen abgegeben werden können. Die hier vorgestellten Pläne liegen im Rathaus für jedermann zur Einsicht aus (2. OG des Rathauses zwischen Zimmer 205 und 208) und die Informationen sind auch auf der Internetseite der Stadt Norderstedt zu finden.

Das Protokoll wird erstellt und ist zu einem späteren Zeitpunkt im Rathaus (Raum 206) einsehbar.

Für das Protokoll
Im Auftrage

[REDACTED]
gez. Winterberg

Verfügung

2. 601. Frau Hommel z. K. *HO*
3. 601. Herr Marwitz z. K. *Mar*
4. 601. Frau Sasse z. K. *Sa*

5. 60.1 Frau Rimka z. K. *R*
6. III z. K.
7. z. V. *B*